

Sai Vibrionics Newsletter

www.vibrionics.org

“Wann immer du einen kranken, niedergeschlagenen, unglücklichen Menschen siehst, da ist dein
Tätigkeitsfeld für Seva”

... Sri Sathya Sai Baba

Vol 7 Ausgabe 1

Jan/Feb 2016

In dieser Ausgabe

☞ Vom Schreibtisch von Dr. Jit K Aggarwal	1 - 2
☞ Fallberichte mit der Verwendung von Kombos	2 - 6
☞ Praktiker Profile	6 - 8
☞ Antworten Ecke	8 - 9
☞ Göttliche Worte vom Meister Heiler	10
☞ Ankündigungen	10
☞ Ergänzung	10 - 13

☞ Vom Schreibtisch von Dr. Jit K Aggarwal ☞

Liebe Praktiker

Zu Beginn möchte ich euch allen ein glückliches Neues Jahr und ein heiliges Sankranti wünschen.

Dies ist eine Zeit der Freude und eine Zeit unsere Liebe mit allen zu teilen. Es ist auch einer Zeit in der wir uns mit Dankbarkeit der vielen Segnungen, die unser barmherzigen Herrn uns zuteil werden ließ, erinnern und uns darüber erzählen. Für Vibrionics war es ein besonders gesegnetes Jahr mit vielen Workshops (einige davon sind im Abschnitt „Ergänzung“ erwähnt) in unterschiedlichen Teilen dieser Welt, die Errichtung einer Aufnahmeabteilung und die Fertigstellung einer Newsletter Webseite für 11 weitere Sprachen. Ich bedanke mich bei allen die auf Grund unseres Hilferufes im Jahr 2015, uns großzügig ihre Hilfe bei der Bearbeitung und Überprüfung der Fallberichte, den Übersetzungen, beim Daten-Management, bei der Verwaltung der Webseite und vielen anderen essentiellen Aufgaben im Rahmen von Vibrionics geholfen haben.

Während des Jahres ließ uns Swami die Wahrheit von “ *Liebe ist die Quelle; Liebe ist der Weg; Liebe ist das Ziel*” erkennen. Viele Male, wenn wir mutlos waren und fast aufgaben, schickte uns Swami Inspiration oder die passende Person für die gerade anstehende Arbeit. Ein Beispiel davon ist die Umsetzung der 90 Fallberichte, die an Seinem 90. Geburtstag im letzten Newsletter veröffentlicht wurden, in ein wunderschönes Buch, daß wir dann unserem Herrn an Seinem 90. Geburtstag darreichen konnten.

Im letzten Jahr konnten wir auch die überarbeitete Neuauflage von Vibrionics 2004 fertigstellen, welche zu einem wertvollen Leitfaden für die Senior Vibrionics Praktiker, die mit dem Sai Ram Healing Potentiser arbeiten, geworden ist. Die Leiterin der Forschungen^{00002...UK} und ihr gesamtes Team sammelten, speziell in den letzten Jahren, Material für Überarbeitung dieses Buches. Mit Swamis Gnade wurde dieses Buch-Vibrionics 2016 - am 1. Jänner an Seinem Samadhi in Prashanti Nilayam dargereicht. Die Neuauflage berücksichtigt die vielen neuen Entwicklungen seit der Erstauflage, die vor 12 Jahren von unserem Herrn gesegnet und signiert wurde. Sie enthält Ergänzungen in der Kategorie Cancer & Tumore, einem stark erweiterten Miasmen Bereich und mehr Informationen über Impfungen im Bereich des Immun Systems. Im Miscellaneous Bereich finden Sie nun mehr Kombos für Kinder, Babys und Neugeborene und es gibt noch viele andere neue Kombos in diesem Buch. Senior Praktiker können ihre Kopie direkt in unserem Raum S4-B1, oder bei ihrem Landes-Koordinator, erwerben.

Heute am 15. Jänner ist in Indien ein Tag für einen Neuanfang. Dieser Tag wird als Makara Sankranti gefeiert. Dieses Fest markiert den Beginn der ersichtlichen nordwärts Reise der Sonne zum Tierkreiszeichen Steinbock.

Bei den Makara Sankranti Feiern in Prashanti Nilayam betonte unser geliebter Swami die spirituelle Bedeutung dieses besonderen Tages, als einen Tag der heiligen Entschlossenheit. Sankranti ist eine gute Zeit um nach innen zu gehen. Es ist eine gute Zeit sich auf eine neue Reise der spirituellen Transformation zu begeben. Swami sagt, als Ziel dieser Reise gilt es zu entdecken, daß die Quelle unseres Glücks in uns liegt.

Bei Seiner Makara Sankranti Rede am 15. Jänner 1996 sagte Baba: „Sankranti ermöglicht den Menschen die Entdeckung zu machen, wie ein Mann, der seine Brillen am Kopf trägt und diese überall sucht und dann zu seiner Freude entdeckt, daß sie immer bei ihm waren. Das Göttliche ist auch nicht woanders. Es ist in unserem Herzen verankert. Jene, die das Göttliche in ihrem eigenen Herzen suchen erlösen sich selbst. Sie erreichen dann Befreiung. Alle äußeren spirituellen Übungen sind von zeitlich beschränktem Wert. Sie sollten verinnerlicht werden, um immerwährende Seligkeit zu erlangen. Auch alle mentalen Übungen lassen das Herz unberührt. Bei den neuen Pfaden der Hingabe, die mit dem Hören von heiligen Dingen beginnen und mit der völligen Hingabe des Selbst (*Atma-nivedanam*) enden, ist der letzte am wichtigsten. Nach der völligen Hingabe (*Atma-nivedanam*) braucht es keine weitere Anstrengung mehr. Sankranti erteilt den Ruf für diese völlige Hingabe“.

Möge dieser heilige Tag eine Zeit des Glücks und des spirituellen Fortschritts für uns sein und möge unser liebender Dienst am Nächsten dabei helfen, unsere eigene spirituelle Transformation zu beschleunigen.

Im liebenden Dienst an Sai

Jit K Aggarwal

☪ Fallberichte mit Verwendung der Kombos ☪

1. Chronische Schlaflosigkeit ^{03532...UK}

Ein 67-jähriger Mann bat um Behandlung für seine bereits zehn Jahre andauernden Schlafprobleme. Er war fit und aktiv und ging und reiste gerne. Er hatte einen sehr aktiven Geist. Sobald er in der Nacht aufwachte, begann er zu denken. In einigen Nächten, wenn er Sorgen hatte, konnte er gar nicht schlafen, Gelegentlich nahm er Melatonin, aber keine anderen Medikamente gegen die Schlaflosigkeit, ein. Am 19 September 2015 wurde dem Patienten folgende Kombo gegeben:

#1. CC15.6 Sleep disorders...in Wasser, ½ Stunde vor dem Schlafengehen und bei Bedarf eine weitere Dosis beim Schlafengehen oder beim Aufwachen in der Nacht.

Am nächsten Tag berichtete er, daß er sofort einschlief und bis 7 Uhr morgens durchschlief.

Am 12 Oktober schätzte der Patient die Verbesserung seines Zustandes auf 80% ein, da er nun täglich 6 bis 7 Stunden schlief. Da der Patient eine Tendenz zur Unruhe zeigte und ein aufgeregtes Temperament hatte, das sich durch lautes Reden im Schnellfeuertempo ausdrückte, wechselte der Praktiker die Kombo wie folgt:

#2. CC15.1 Mental & Emotional tonic + #1...gleiche Dosis als zuvor

Am 17. November 2015 berichtete der Patient, daß er sich großartig fühlt und daß die 7 Stunden Schlaf ihm sehr gut taten. Er fühlte sich zu 100% von seiner Schlaflosigkeit genesen. Der Patient wurde gebeten die Dosierung noch eine Woche beizubehalten und dann mit der Reduzierung auf **3TW** für eine Woche, **2TW** für eine Woche und so weiter, zu beginnen.

Kommentar des Patienten:

Ich litt seit mehr als 10 Jahren unter Schlafproblemen die sehr schwächend waren und mir das Leben schwer machten, da ich mich immer erschöpft fühlte und es mir schwer möglich war mich auf meine Arbeit zu konzentrieren. In der Nacht arbeitete ich dann an der Lösung meiner Probleme und am Morgen war ich dann für die Umsetzung der Pläne zu müde! Wenn ich wirklich besorgt war, dann konnte ich überhaupt keinen Schlaf finden. Als ich das Vibrionics Heilmittel in der ersten Nacht nahm, schlief ich bis am nächsten Morgen um 7 Uhr und ich hatte das Gefühl noch nie so gut geschlafen zu haben! Nun schlafe ich nicht mehr nur 4 Stunden (wenn ich Glück hatte) sondern schlafe regelmäßig 7 Stunden und das ist für mich ein richtig guter Schlaf und zu 100% besser als er vor der Einnahme von Vibrionics war. Wenn ich in der Nacht aufwache, schlafe ich auch gleich wieder ein. Ich gehe normalerweise um 10 Uhr abends schlafen und schlafe dann bis 7.30 in der früh. Nun wache ich jeden Tag erfrischt auf und ich bin sehr glücklich, daß ich mich nun nicht mehr jeden Tag erschöpft von einer schlaflosen Nacht fühle.

2. Steife Schulter 03504...UK

Eine 61-jährige Frau kam am 3. November 2014 zur Behandlung ihrer Steife in ihrer rechten Hand und einer steifen rechten Schulter. Sie litt unter diesem Zustand seit einem Jahr. Sie bekam außer Massagen keine andere Behandlung. Die Ursache war unbekannt. Sie hatte keine weiteren Beschwerden. Ihr wurde folgende Kombo gegeben:

CC12.1 Adult tonic + CC15.1 Mental & Emotional tonic + CC20.2 SMJ pain + CC20.3 Arthritis + CC20.4 Muscle & Supportive tissue...TDS

Als die Patientin nach 3 Wochen am 26. November wieder kam, berichtete sie über eine 15%ige Verbesserung. Bei ihrem nächsten Besuch am 18. Jänner 2015 sagte sie, daß die Symptome um 40% besser waren. Danach flog sie für 2 Monate nach Indien und nahm sich die Heilmittel mit. Bei ihrem Termin am 2. Mai berichtete die Patientin dann über die vollständige Genesung. Sie wollte die Heilmittel dann nicht mehr weiter einnehmen.

Als der Praktiker die Patientin einige Monate später kontaktierte (9. Dezember 2015) bestätigte sie, daß es zu keinem Rückfall gekommen war.

3. Schmerzen in der Hand 02854...UK

Am 22. September 2014 kam eine 35-jährige Frau zur Behandlung ihrer Handschmerzen. Sie hatte diese Schmerzen bereits seit einer Woche. Sie fühlten sich wie Nervenschmerzen an mit brennenden und klopfenden Empfindungen. Sie konnte ihre Hände daher nicht richtig einsetzen und dies machte besonders die Arbeit in der Küche schwer. Die Patientin bandagierte die Hand und versuchte keine andere Behandlung. Ihr wurde folgende Kombo gegeben:

CC10.1 Emergencies + CC12.1 Adult tonic + CC15.1 Mental & Emotional tonic + CC18.5 Neuralgia...TDS

Der Praktiker riet der Patientin das Heilmittel in Wasser zu nehmen, die Patientin aber wählte die Einnahme in Pillenform.

Schon gleich am nächsten Tag waren die Schmerzen um 50% geringer und sie konnte ohne große Schwierigkeiten Gemüse schneiden. Innerhalb von 3 Tagen ging es ihr um 90% besser und innerhalb einer Woche war ihre Hand vollständig geheilt. Die Patientin nahm das Heilmittel noch weitere 4 Wochen **BD** ein. Im Jänner 2015 bestätigte die Patientin, daß ihre linke Hand normal war und die Schmerzen nicht wieder gekommen waren. Die Patientin war dankbar und sehr glücklich mit der Vibrionics Behandlung.

4. Ohrinfektion bei einem Hund 03527...France

Ein 12½-jähriger belgischer Hirtenhund, ein Tevuren mit dem Namen Tom bekam in seinem linken Ohr eine schwere Ohreninfektion. Faulig riechender Eiter kam aus seinem Ohr. Der Hundehalter bemerkte das Ohrenproblem in den ersten zwei Tagen nicht und so wurde erst am dritten Tag mit der Vibrionics Behandlung begonnen. Am 9. Juli 2015 wurde Tom folgende Kombo gegeben:

CC1.1 Animal tonic + CC5.1 Ear infections...QDS, in Wasser

Der Praktiker gab das Heilmittel direkt mit Hilfe einer Spritze in den Mund des Hundes. Er reinigte das Ohr auch während den ersten beiden Tagen der Behandlung regelmäßig mit einer Magnesiumlösung. Er bekam keine andere Behandlung.

Schon am zweiten Tag der Behandlung stoppte die Absonderung und der Hund fühlte sich besser. Die Dosierung wurde auf **TDS** reduziert. Nach achttägiger Behandlung war der Hund völlig geheilt. Die Behandlung wurde für weitere 3 Wochen **OW** fortgesetzt.

5. Anhaltende Grippe & Husten 02899...UK

Ein 64-jähriger Junior Praktiker bekam am Abend des 17. Oktober 2015 Halsschmerzen und leichtes Fieber, obwohl er seit 1. Oktober das folgende präventive „Winter Heilmittel“ zur Vermeidung von Grippe und Brustrauminfektionen einnahm:

CC9.2 Infections acute + CC10.1 Emergencies + CC12.1 Adult tonic + CC15.1 Mental & Emotional tonic + CC19.1 Chest tonic + CC19.3 Chest infections chronic + CC19.5 Sinusitis + CC19.6 Cough chronic + CC19.7 Throat chronic...OD

Er erhöhte die Dosierung und nahm das Heilmittel zweimal an diesem Abend und dann vom nächsten Tag an **6TD**. Am gleichen Tag begann er mit der Einnahme von den allopathischen Mitteln Paracetamol für das Fieber und Lemsip für die Erkältung & Grippe-symptome. Am 5.Tag fühlte er sich viel besser (um etwa 50%). Am 10.Tag fühlte er sich um 90% besser, obwohl die Nase noch leicht verstopft war und er einen gelegentlichen Husten hatte. Er stoppte die Einnahme der allopathischen Mittel und reduzierte die Dosierung der obigen Kombo auf **OD**.

Am 22. November bekam der Praktiker jedoch wieder leichte Halsschmerzen. Er erhöhte die Dosierung sofort auf **6TD**. Am nächsten Tag ging es ihm gut. Aber am übernächsten Tag bekam er wieder grippeähnliche Symptome, mitunter einen starken Husten der ihn nicht gut schlafen ließ. So nahm er auch wieder Lemsip **QDS** ein. Das Winterheilmittel heilte die Symptome nicht, obwohl es den Zustand nicht verschlechtern ließ. Er fühlte sich lethargisch und hatte wenig Appetit.

Am 4. Dezember 2015 ging er zum Arzt. Er machte einige Tests und er wies ihn, im Falle einer Verschlechterung an, wieder Lemsip einzunehmen. Am nächsten Tag ging es ihm schlechter und er hatte ein wenig Blut in seinem Speichel. Am 7. Dezember ging er wieder zum Arzt. Dieser konnte keine Bestätigung für eine Brustraum- oder Halsinfektion finden, verschrieb ihm aber ein Antibiotikum (Amoxillin) um den Husten und den Schnupfen Herr zu werden. Der Husten wurde nach 3 Tagen um 50% besser und er fühlte sich ein wenig kräftiger. Aber das Bluten vom Husten wurde stärker. Am 14. Dezember diagnostizierte sein Arzt eine Virusinfektion als wahrscheinliche Ursache seiner Beschwerden.

Ein Senior Praktiker 02802...UK machte eine Nosode vom Muster seines Schleims. Er begann mit der Einnahme am 15. Dezember. Er stoppte alle anderen Behandlungen und nahm die Nosode an diesem Tag zweimal täglich: Am nächsten Tag ging es ihm um 25% besser. Er fuhr mit der Einnahme der Nosode **QDS** fort und es ging ihm schnell besser Am 2. Tag ging es ihm um 50% besser und nach 5 Tagen um 90 % besser und der blutige Schleim stoppte völlig.

Er nahm die Nosode bis zum 31. Dezember **QDS** als er sich um 99% besser fühlte. Er reduzierte dann die Dosierung auf **BD** mit der Absicht am 15. Jänner auf **OD** zu reduzieren und am 29. Jänner 2016 das Heilmittel zu stoppen.



6. Erkältung, Husten & Fieber 11520...India

Ein 32-jähriger Mann kam am 18. April 2015 zur Notfallbehandlung für seine Erkältungs- und Grippe-symptome. Er hatte Fieber (38,9) und es war ihm kalt und es fröstelte ihn in seit den letzten 3 Stunden. Er nieste stark und hatte einen starken schleimigen Husten. Er wollte eine Vibrionics Behandlung haben und mußte am selben Tag zu einem wichtigen Meeting in einer nahegelegenen Stadt. Er nahm keine Medikamente ein.

Dem Patienten wurde folgendes Heilmittel gegeben:

CC9.2 Infections acute + CC15.1 Mental & Emotional tonic + CC19.6 Cough chronic...1 Dosis alle 10 Minuten

Nach der Einnahme von 3 Dosen im Hause des Praktikers fühlte sich der Patient bereits viel besser und ging, ohne das Heilmittel mitzunehmen.

Er rief nach 24 Stunden an um seine Dankbarkeit für die Behandlung auszudrücken. Er sagte, daß er sich innerhalb von 4 Stunden zu 100% fit fühlte. Er konnte seinen offiziellen Pflichten nachgehen und es fröstelte ihn nicht mehr und auch der Husten war weg. Seine Temperatur war wieder normal.



7. Chronisch wiederauftretende Mandelentzündung 11567...India

Am 27. März 2015 brachte eine Mutter ihren 8½-jährigen Sohn, der schon seit 4 Jahren unter immer wiederkehrender eitriger Mandelentzündung litt, die zwei Mal monatlich auftrat. Der Junge hatte dabei Halsschmerzen und Schwierigkeiten beim Schlucken. Er nahm mindestens 1 Mal im Monat Antibiotikum ein. Am 3. April 2015 bekam er:

#1. CC12.2 Child tonic + CC15.1 Mental and Emotional tonic + CC19.7 Throat chronic...TDS

In den nächsten 9 Tagen hatte der Junge keine Attacke obwohl er kein Antibiotikum einnahm. Der Praktiker entschied sich jedoch nach Rücksprache mit einem Senior Praktiker und aufgrund von seiner Recherche über

ähnliche Fälle, die im Sai Vibrionics Newsletter veröffentlicht wurden (**Chronische Tonsillitis10741...India**, Jul/Aug 2014: Vol 5, Ausgabe 4) veröffentlicht wurden, die Kombo zu ändern.

Der Junge nahm nun:

#2. CC9.2 Infections acute + CC17.3 Brain and Memory tonic + #1...TDS

Es ging ihm dabei gut und sehr zur Freude seiner Mutter hatte er bis August 2015 keine weitere Mandelentzündung mehr. Die Mutter war sehr beschäftigt und arbeitete ganztags und hatte dem Jungen die Kombo nicht mehr regelmäßig gegeben. Der Junge klagte am 28. August wieder über Halsschmerzen. Die Mutter gab ihm **#2 in Wasser** alle 10 Minuten für 2 Stunden und setzte dann mit **6TD** für eine Woche fort. Der Junge wurde innerhalb von 5 Tagen wieder gesund. Er setzte dann mit der Einnahme von **#2...TDS** fort. Es wurde geplant die Dosierung mit 20. Dezember 2015 auf **BD** herabzusetzen.

Seit Beginn der Behandlung hatte der Junge kein Antibiotikum mehr bekommen. Seine Mutter ist glücklich und Swami und Vibrionics sehr dankbar für die gute Gesundheit ihres Sohnes.

+++++

8. Chronisches Bettnässen 11567...India

Ein 5-jähriger Junge wurde am 29. März 2015 wegen seines chronischen Bettnässens zur Behandlung gebracht. Das Problem hatte vor 2 Jahren begonnen, aber die Eltern ließen es nicht behandeln, da sie dachten, daß der Junge herauswachsen würde. Im Winter war das Problem größer, da er jeden Tag ins Bett machte. Im Sommer waren die Vorfälle seltener, etwa zwei Mal pro Woche. Der Junge war ein guter Schüler, mental stabil und hatte keine anderen Probleme. Die Eltern hatten ihn zu keinem Arzt gebracht und ihn auch keiner anderen Behandlung unterzogen.

Der Junge sollte vor dem Schlafengehen kein Wasser trinken und es wurde ihm folgende Kombo gegeben:

CC13.3 Incontinence + CC15.1 Mental and Emotional tonic...TDS

Am 8. April berichtete die Großmutter des Jungen, daß es seit Beginn der Vibrionics Behandlung vor 10 Tagen keine weiteren Vorfälle des Bettnässens mehr gegeben hat.

Der Familie wurde gesagt die Behandlung **TDS** fortzusetzen. In den nächsten 2 Monaten gab es nur einen Vorfall pro Monat. Das war eine bedeutende Verbesserung im Vergleich zu zwei Mal die Woche in den Sommermonaten. Die Großmutter führte diese vereinzelt Vorfälle auf das kalte Wetter und das Trinken vor dem Schlafengehen zurück. Sie war zuversichtlich und glücklich, daß er völlig geheilt war und wollte die Dosierung reduzieren. So wurde die Dosierung vom 3. Juli 2015 an auf **BD** reduziert. Während des nächsten Monats kam es zu keinem Bettnässen.

Der Junge flog am 20. August wieder nach Amerika zurück. Am 5. September wurde die Dosis auf **OD** abends reduziert. Am 24. November 2015 berichtete die Großmutter, daß es dem Jungen gut geht und das Bettnässen aufgehört hatte. Er nahm noch immer die Präventivdosis **OD**, da es Winter war und es ziemlich kalt war, dort wo er in Amerika lebte. Eine weitere Reduktion war vom 24. Dezember geplant.

Die Familie des Jungen ist extrem glücklich mit dem positiven Ergebnis der Sai Vibrionics Behandlung.

+++++

9. Dengue Fieber 01228...Slovenia

Im Juli 2015 wurde eine 19-jährige junge Frau die Puttaparthi besuchte, von einem Moskito gestochen und dieser Stich verursachte einen großen, geschwollenen, juckenden roten Fleck auf ihren linken Fuß. Der Fleck blieb für einige Tage. Da es Regenzeit war, schenkte sie diesem Stich nicht viel Beachtung. Nach 3-4 Tagen bekam sie jedoch hohes Fieber, Schwäche in ihren ganzem Körper, Gliederschmerzen, Kopfschmerzen und einen verstimmt Magen, der häufiges Erbrechen verursachte. Sie fühlte sich so schwach, daß sie 3 Tage im Bett bleiben mußte. Als ihr Zustand sich nicht verbesserte, egal welche Behandlung sie probierte, ging sie ins Spital wo sie die Diagnose Dengue Fieber bekam. Ihr wurde eine Bluttransfusion angeboten, die sie jedoch ablehnte. Sie wollte Vibrionics versuchen, da sie gesehen hatte, daß diese bei der Behandlung einer Krankheit ihrer Zimmernachbarin sehr geholfen hatten.

Ihr wurde folgende Kombo gegeben:

#1. CC9.2 Infections acute + CC11.3 Headaches + CC21.4 Stings & Bites...jede Stunde , während der Zustand akut ist

#2. CC3.2 Bleeding disorders + CC4.6 Diarrhoea + CC9.2 Infections acute + CC9.3 Tropical diseases + CC10.1 Emergencies + CC12.4 Autoimmune diseases + CC20.4 Muscles & Supportive tissue...TDS

#3. Potentised Gold & Ruby 30C + Potentised Amethyst & Platinum 30C...OD

Am nächsten Tag fühlte sie sich schon viel besser, Das Fieber war fast weg und sie konnte leichtes Essen, ohne zu erbrechen, zu sich nehmen. Nach 3 Tagen ging es ihr um 50% besser und sie konnte sogar an der Weltkonferenz teilnehmen, für die sie nach Puttaparthi gekommen war. Zusätzlich wurde ihr nun folgende Kombo gegeben:

#4. CC9.1 Recuperation + CC12.1 Immunity + CC20.2 SMJ pain...TDS

Innerhalb von einer Woche ging es ihr um 70% besser und sie konnte wieder in ihr Heimatland zurückfliegen. Sie fühlte noch immer eine Schwäche in ihrem Körper, aber sie war zuversichtlich, daß sie sich mit der Vibro Medizin, die sie mit nach Hause nahm, wieder gut erholen würde.



☞ Praktiker Profil ☞

Practitioner 01228...Slovenia ist eine Senior Vibrionics Praktikerin deren Begegnung mit Vibrionics, nach einer persönlichen Heilerfahrung, 1996 stattfand. Sie war so beeindruckt von Vibrionics, daß sie selbst die Ausbildung zur Praktikerin absolvierte und sie machte dann machte bei ihrer Rückkehr in Slowenien sehr viel Seva (weitere Details finden Sie bei dem Ablauf der 1. Internationalen Konferenz von Sai Vibrionics 2014, Seite 73-78). Schon von ihrer Kindheit an, wurde sie von Krankheit und Leid begleitet. Sie hatte 2 Autounfälle, gebrochene Rippen, Spondylitis, Gehirnerschütterungen, viele Operationen, eine schwere Depression, Chikungunya und seit ihrer Geburt an war sie stark kurzsichtig. Sie war sogar im Jahr 2002-2004 für 14 Monate im Spital und wurde dort mit unterschiedlichem Antibiotikum vollgepumpt. Die Ärzte sagten ihr, daß sie nie wieder richtig gesund werden würde. Das Gesundheitsamt in Slowenien bestätigte eine 30%ige Behinderung. Ihre gesundheitlichen Probleme wurden so schwer, dass sie nicht mehr arbeiten konnte und sie gab ihre vielversprechende Karriere als Übersetzerin und Lehrerin auf, da sie nur mehr 5% ihre körperlichen Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit aktivieren konnte.



Das Leiden, daß sie erdulden mußte war nicht umsonst. Nach ihrem langen Spitalsaufenthalt, als sie sich ganz hoffnungslos fühlte, wendete sie sich an Bhagawan, der liebevoll einschritt und sie nach Prashanti Nilayam führte. In ihren eigenen Worten“ Meine einzige Zuflucht war Swami, Der mich nach Indien zurückrief. Als ich meine Koffer packte, um für 6 Monate mit meinem geliebten Guru Sathya Sai Baba zu sein, war mein Koffer zur Hälfte mit verschiedenen allopathischen Medikamenten gefüllt. Als ich dies sah, realisierte ich, daß ich in der jüngsten Vergangenheit mehr als einen Koffer voller Medikamente gegessen hatte, die unvermeidbar einige unerwünschte Nebenwirkungen hatten. Ich war zu schwach, um an alternative Heilmethoden zu denken und die Ärzte bestanden darauf, daß ich eine ausreichende Menge an Medikamenten mitnahm, da sie glaubten, daß ich in Indien keinen passenden Ersatz finden würde. Als ich in Puttaparthi mein Gepäck auspackte war ich schockiert zu sehen, daß die ganze allopathische



Medizin verschwunden war. Sofort verstand ich Swamis Botschaft, von den allopathischen Medikamenten wegzukommen und dafür Vibrionics oder andere unbedenkliche Medizin zu nehmen.

Sie versuchte unterschiedliche alternative Therapien und Vibro war dann für sie das wirksamste Heilmittel von allen. In den 4 Jahren der Behandlung verbesserte sich ihr Sehvermögen um 60% und ihre allgemeine Gesundheit um 80%. Sie war von ihrer eigenen Transformation so inspiriert, daß sie entschied sich unablässig für die Verringerung des Leids derer, die von Krankheit betroffen sind, zu arbeiten.

Als Praktikerin hat sie eine phänomenale Erfahrung von 14

Jahren, in denen sie ihre eigene Methode bei der wirksamen Durchführung von Vibro Camps entwickelte. Sie und ihr Ehemann haben mehr als 20.000 Patienten behandelt und mehr als 90 Camps organisiert, einige davon in abgelegenen Dörfern in den Himalayas. Zu Beginn machte sie umfangreiche Aufzeichnungen und bereitete die Heilmittel für jeden Patienten zu. Sehr bald schon bemerkte sie, daß sie nicht ausreichend Zeit hatte, alle Patienten einzeln zu betreuen. So stoppte sie die detaillierten Aufzeichnungen und traf schon am Vortag die Vorbereitungen. Sie überprüft die Fläschchen in der CC Box, füllt die halbleeren Fläschchen auf (die Flüssigkeit in den Fläschchen verringert sich besonders in den heißen Monaten sehr schnell), füllt eine Menge von Plastikfläschchen mit Zuckerpillen und berietet zusätzliche Fläschchen (für die schnelle Ausgabe) mit den drei am häufigsten gebrauchten Kombos:

Kombo für Körperschmerzen:

CC3.1 Heart tonic + CC10.1 Emergencies + CC20.1 SMJ tonic + CC20.2 SMJ pain + CC20.3 Arthritis + CC20.4 Muscles & Supportive tissue + CC20.5 Spine + CC20.7 Fractures + CC12.1 Adult tonic wird bei Orten mit vielen älteren Menschen beigefügt

Erkältungs/Grippe Kombo:

CC9.1 Recuperation + CC9.2 Infections acute + CC19.1 Chest tonic + CC19.3 Chest infections chronic + CC19.5 Sinusitis + CC19.6 Cough chronic + CC19.7 Throat chronic

Studenten combo:

a. CC12.2 Child tonic für jüngere Kinder und **b. CC17.3 Brain & Memory tonic** für ältere Schüler

Die Praktikerin liebt es mit Kindern zu arbeiten und sagt: „Ich glaube, daß es wichtig ist, daß junge Menschen Vibrionics kennenlernen, damit sie schon in jungen Jahren sehen, daß es saubere und wirksame Methoden der Heilung, ohne Nebenwirkungen, gibt. In diesem Alter sind sie für neue Ideen noch offen und nachdem sie die gute Wirkung dieser Medizin erfahren haben, werden sie sich ihr ganzes Leben daran erinnern und dies auch sehr wahrscheinlich in der Familie verbreiten. Es ist wichtig, daß regelmäßig Medical Camps in ihren Schulen abgehalten werden, damit die Kinder Vertrauen in diese ausgezeichnete Heilungsmethode bekommen.

Ende Juni 2015 verstarb ein junger Student an Dengue Fieber an der Schule an der ich die Veden unterrichtete. Dieser Verlust traf mich zutiefst. Ich wollte sofort etwas tun, um die Verbreitung von Dengue Fieber, besonders unter den Kindern zu vermeiden, da sie am ehesten die schwere Form von Dengue Fieber haben, welche die Einlieferung in ein Spital erfordert und sogar tödlich sein kann.



Der Leiter der Schule fragte mich, ob wir in präventives Heilmittel, das das Immunsystem der Studenten stärkt, bereitstellen können. Viele von ihnen hatten bereits eine Grippe, Fieber oder Verkühlung aufgrund des Wetters. Ich war sehr glücklich, daß mir die Möglichkeit für diesen Dienst gegeben wurde. Ich selbst hatte mich vor 6 Jahren mit Chikungunya infiziert. Die allopathischen Mittel, die bei der Prävention und der Behandlung von Krankheiten, wie Chikungunya oder Dengue Fieber sind nicht sehr wirksam. Wenn der Patient einmal infiziert ist, kann die Krankheit für einige Jahre in unterschiedlichen Formen zurückkehren.

Da ich gute Ergebnisse bei der Behandlung von 5 Patienten mit Dengue Fieber im letzten Jahr hatte, hatte ich das Gefühl, daß Vibrionics einen guten Schutz dagegen bieten könnte. Zusammen mit meinem Mann bereitete ich 2 Sets von präventiven Heilmitteln. Den jüngeren Schülern wurde das folgende Heilmittel von ihren Lehrern gegeben:

#1. CC3.2 Bleeding disorders + CC9.2 Infections acute + CC9.3 Tropical diseases + CC10.1 Emergencies + CC12.1 Immunity + CC12.2 Child tonic + CC20.4 Muscles & Supportive tissue + CC21.4 Stings & Bites + Potentised Gold & Ruby 30C + Potentised Amethyst & Platinum 30C...BD

Den Studenten wurde das Heilmittel gleich am Morgen, wenn sie in die Schule kommen, gegeben und nachmittags, wenn sie wieder nach Hause gehen. Um zu vermeiden, daß sie die Globuli wie Bonbons essen, wurden ihnen keine eigenen Fläschchen gegeben.

Die älteren Studenten bekamen ihre eigenen Fläschchen (da sie mit der Einnahme von Vibrionics vertraut sind):

#2. CC 3.2 Bleeding disorders + CC 9.2 Infections acute + CC9.3 Tropical diseases + CC10.1 Emergencies + CC12.1 Immunity + CC12.4 Autoimmune diseases + CC17.3 Brain & Memory tonic + CC20.4 Muscles & Supportive tissue + CC21.4 Stings & Bites + Potentised Gold & Ruby 30C + Potentised Amethyst & Platinum 30C...BD

Es wurden besondere Maßnahmen getroffen, um den Studenten die richtige Vorgehensweise bei Moskitostichen nahe zu bringen. Es ist nicht jeder Moskitostich tödlich. Ein infektiöser Stich verursacht üblicherweise eine Rötung, jucken und ein Anschwellen der Haut. Es ist ratsam schon vor der Inkubationszeit von 4 bis 7 Tagen ein präventives Heilmittel einzunehmen. Insgesamt erhielten mehr als 800 Studenten und Erwachsene eine präventive Kombo für Dengue Fieber und andere Heilmittel für die jeweiligen Symptome. Wir baten die Lehrer der jeweiligen Schulen uns ein sofortiges Feedback über einen Fall von Dengue Fieber oder andere ansteckenden Krankheiten zu geben. Wir versicherten ihnen, daß wir sehr gute Behandlungen für unterschiedliche Krankheiten haben, besonders in der ersten Phase des Auftretens.



Seit 2009 ist sie bei der Organisation von den jährlichen 3-tägigen Medical Camps, bei der Zugstation von Prashanti Nilayam, die während der Geburtstagsfeierlichkeiten von Baba abgehalten werden, involviert. Es wurden dort jährlich durchschnittlich 850 Patienten in den letzten 7 Jahren behandelt! Vibrionics wurde ein wesentlicher Bestandteil in ihrem Leben und sie nützt jede Gelegenheit um das Leben von Menschen von allen Bereichen der Gesellschaft, wie den Blumenfrauen und den Bettlers außerhalb des Ashram zu helfen. Für sie ist bei Gesundheitsproblemen „die Person zu der man gehen muß“ geworden. Sie schreibt alle Erfolge Swamis uneingeschränkter Liebe, die durch sie fließ, zu. Ihr Erfolgsrezept ist den Hoffnungslosen Hoffnung zu geben – Swamis Liebe in Aktion!

Inspiziert durch ihre eigene wundersame Heilerfahrung, durch das Behandeln von Tausenden von Patienten über die letzten Jahre in Camps und andernfalls und überzeugt von den Mängeln der allopathischen Medizin, hat die Praktikerin den festen Glauben, daß es keine chronische Krankheit oder keine Beeinträchtigung gibt, die nicht mit Vibrionics behandelt werden kann. Zusätzlich glaubt sie daran, daß die Camps eine gute Plattform für die maximale Bereitstellung von Vibro für die unterprivilegierten Massen, sind. Ihr Bestreben ist, daß es an jedem öffentlichen Platz eine Erste-Hilfe-Vibro-Box gibt und zu erblicken ist – eine außergewöhnliche Mission im liebenden Dienst an SAI!

Teilen von Fällen

Dengue Fieber

☪ Die Antworten Ecke ☪

1. Frage: *Kann der Praktiker einen Patienten behandeln, wenn er selbst akut krank ist?*

Antwort: Ja, es ist für einen Praktiker möglich Patienten zu behandeln, vorausgesetzt die Krankheit ist nicht ansteckend und er fühlt sich dafür nicht zu müde und zu erschöpf. Es ist wichtig, daß es ihnen möglich ist klar zu denken.

+++++

2. Frage: *Können 2 SRHVP zusammen aufbewahrt werden?*

Antwort: Ja, das ist akzeptabel. Bedenken Sie jedoch, daß sobald ein Heilmittel einmal zubereitet ist, soll der Abstand von der SRHVP Maschine wenigstens 25 cm sein, da der kraftvolle Magnet in der Maschine das Heilmittel neutralisieren kann. So sollte auch die 108CC Box mindestens 25cm von der SRHVP Maschine entfernt sein.

+++++

3. Frage: *Haben alle Patienten einen Pull Out?*

Antwort: Nein. Unserer Erfahrung nach verspüren zwei von drei Patienten einen Pullout von Giften, aber für die meisten ist der Pullout so gering, daß sie ihn nicht spüren. In manchen Fällen verbirgt das körperliche Unbehagen der Krankheit den auftretenden Pullout. Insgesamt hat einer von vier Patienten einen spürbaren Pullout.

+++++

4. Frage: *Warum verspüren kleine Kinder keinen Pullout?*

Antwort: Kleinkinder verspüren üblicherweise keinen Pullout, das sie noch nicht so viele Gifte in ihrem System angesammelt haben. Es ist wichtig, daß ihnen die Eltern in der Wachstumsphase eine gesundes Essen, frei von Zusatzstoffen, geben und sich kümmern, daß die ein ausgeglichenes Leben führen. Das beinhaltet die Überwachung dessen, was Kinder mittels TV, Videos, Computer Spielen und anderen Quellen aufnehmen.

+++++
5. Frage: *Kann ein Schwarzweiß Foto zur Besendung verwendet werden?*

Antwort: Manche Praktiker sind der Meinung, daß ein Farbfoto besser ist, aber es wurde dahingehend noch nicht so gut geforscht, um einen eindeutigen Beweis dafür zu erbringen. Das Bild soll nicht von einem Gruppenfoto herausgeschnitten werden, es sollte ein Individualfoto vom Patienten sein.

+++++
6. Frage: *Könnte Chlorwasser (manchmal merkt man es durch den starken Geruch) die Heilkraft von Vibrionics verringern, wenn die Heilmittel in Wasser eingenommen werden? Der Grund für meine Frage ist, daß wir den Patienten raten die Heilmittel nicht innerhalb von 20 Minuten vor und nach dem Essen oder Trinken, außer reines Wasser, einzunehmen, da diese ihre eigene Schwingung haben und damit die Heilmittel beeinträchtigen könnten.*

Antwort: Der Hausverstand sagt uns, daß das Chlorwasser die Heilkraft von Vibrionics verringern könnte. Obwohl es noch Forschungen braucht um den Effekt von Chlorwasser auf Vibrionics zu bestätigen, würde doch die Vermeidung von Chlorwasser empfohlen werden. Gereinigtes Wasser ohne Chemikalien ist an vielen Orten erhältlich. Wenn sie sich über die Qualität des Leitungswassers nicht sicher sind, ist es besser das Wasser, vor der Verwendung für die Zubereitung von Heilmittel, zu kochen/filtrieren

+++++
7. Frage: *Kann ein chronischer Zustand wie Schmerzen mit häufigeren Dosierungen behandelt werden?*

Antwort: ja, häufigere Dosierungen stimulieren den Körper schneller auf das Heilmittel zu reagieren. Es ist empfehlenswert das Heilmittel in Wasser (5 Pillen auf 200ml) alle 30 Minuten am ersten Tag einzunehmen und sogar in der Nacht, sollte der Patient durch die Schmerzen munter sein (oder durch andere Zustände wie Juckreiz). Reduzieren Sie die Dosis auf **6TD** am nächsten Tag und für einige weitere Tage bis es zu einer Verbesserung kommt. Reduzieren Sie dann weiter auf **TDS**. Wenn die Symptome für den Patienten sehr störend sind (unabhängig ob die Krankheit chronisch oder akut ist) beginnen sie mit einer Dosis alle zehn Minuten für 2 Stunden.

+++++
8. Frage: *Kann CC9.4 Children's diseases verwendet werden, nachdem ein Kind durch eine Kindheitsimpfung krank wurde?*

Antwort: Das ist von den jeweiligen Symptomen abhängig. Verwenden Sie das Heilmittel, das für das spezifische akute Symptom gedacht ist. Eine Nosode vom Impfmittel würde spezifischer sein und folglich schneller wirken. Hat das Kind Fieber oder andere Symptome einer Kinderkrankheit ist CC 9.4 passend. Handelt es sich um ein Hauptproblem so gibt man eine passende Kombo der Kategorie 21 Haut.

+++++
9. Frage: *Sollten wir einen Patienten, der über keine Veränderungen seines langandauernden chronischen Zustands berichtet, raten, daß er noch für einige Monate ausharrt?*

Antwort: Nein, da wir von den Heilmitteln erwarten, daß sie schneller wirken. Nimmt man an, daß der Patient die Heilmittel vorschriftsmäßig eingenommen hat und daß keine wichtigen Informationen während der Konsultation übersehen wurden, dann sollten sie nach 3 Wochen überlegen die Kombo zu ändern. Wenn der Patient jedoch mit dem gleichen Heilmittel fortsetzen möchte, da es sich für ihn gut anfühlt, dann sollten sie noch eine weitere Woche bis zur Änderung warten.

☞Göttliche Worte vom Meister Heiler ☞

“Heutzutage werden wir überall mit Statistiken, die Quantität zur Schau stellen und mit in glühenden Worten geschriebenen Berichten, konfrontiert. Kümmert euch nicht um die Höhe der Zahlen oder dem Erreichen einer Zielvorgabe. Ich wertschätze Qualität und nicht Quantität. Aufrichtiger, intensiver und hingebungsvoller Dienst der in einigen Dörfern angeboten wird, ist fruchtbarer als lockere Kontakte und oberflächlicher Dienst in einem großen Ausmaß.

... Sathya Sai Baba, “Equipment for Service” Discourse, 21 November 1986

<http://www.sssbpt.info/ssspeaks/volume19/sss19-25.pdf>

+++++

Es ist wichtig das Prinzip der Mäßigung bei den Eßgewohnheiten bei Arbeit und Schlaf zu beobachten. In der Tat ist Mäßigung der Königsweg zum Glück. Der moderne Mensch, der sich über die Prinzipien der Mäßigung in jedem Aspekt des Lebens hinwegsetzt, gefährdet seine Gesundheit und sein Wohlbefinden. Das Essen, das die Menschen zu sich nehmen, sollte angemessen, rein und gesund sein. Aber heutzutage essen die Menschen, was immer sie auch bekommen und wo immer sie es auch bekommen und verderben sich dabei ihrer Gesundheit. Nahrung spielt eine wichtige Rolle bei der Erhaltung der Gesundheit. Es sollte darauf geachtet werden, daß die Nahrung die man konsumiert keinen hohen Fettgehalt hat, da die Fette, die in großen Mengen konsumiert werden, nicht nur für die physische Gesundheit sondern auch für die mentale Gesundheit nachteilig sind. Fleisch und Alkoholgetränke sind für die Gesundheit des Menschen eine schwere Belastung und verursachen viele Krankheiten in ihm.

...Sathya Sai Baba, “Food, the heart and the mind” Discourse, 21 January 1994

<http://www.sssbpt.info/ssspeaks/volume27/sss27-03.pdf>

☞Ankündigungen ☞

- ◆ **India Puttaparthi:** AVP Workshop 5-8 März 2016, kontaktiere Hem unter 99sairam@vibrionics.org
- ◆ **India Delhi-NCR:** JVP Workshop 12 Mar 2016 und jährliches Auffrischungsseminar 13 März 2016, kontaktiere Sangeeta at trainer1.delhi@vibrionics.org
- ◆ **India Kasaragod, Kerala:** AVP Workshop 25-26 März 2016, kontaktiere Rajesh unter sairam.rajesh99@gmail.com oder per Telefon unter 8943-351 524 / 8129-051 524
- ◆ **India Mumbai:** Auffrischungs Seminar & JVP Workshop 25-26 März 2016, kontaktiere Satish unter satish281265@yahoo.com oder per Telefon unter 9869-016 624
- ◆ **Poland Wroclaw:** Nationales Auffrischungsseminar 7-8 Mai 2016, kontaktiere Dariusz unter wibronika@op.pl

☞Ergänzung☞

Erster US SVP Workshop, West Virginia vom 8.bis 20. September 2015

An einem sonnigen Herbstwochenende wurde vom 18.-20. September 2015 der erste US Workshop, zur Ausbildung von Senior Vibrionics Praktiker in der Nähe von Washington DC., abgehalten. Frau Aggarwal und Dr. Jit Aggarwal leiteten den Workshop, zusammen mit dem USA-Kanada Koordinator⁰¹³³⁹, für 6 Junior Praktiker. Es nahmen auch 2 Senior Praktiker daran teil. Vor Beginn des SVP Kurs hatten die JVP Studenten erfolgreich die SVP Bewerbung abgeschlossen und darauf folgte eine 9-wöchige SVP E-Kurs mit dem Koordinator.

Der Fokus des Workshops lag bei der praktischen Übung der Verwendung des SRHVP. Themen waren die Zubereitung von Heilmittel unter der Verwendung der Karten, das Zubereiten von Nosoden (inklusive der Sonnennosode). Das Besenden, das Potenzieren von allopathischen Mitteln, Allergene und Nahrungsmittelergänzungen usw. und das Neutralisieren vom bereits zubereiteten Heilmittel. Dr.

Aggarwal hat klargestellt, daß die SRHVP Maschine nur positive Heilsschwingungen erzeugt. Wenn krankmachende Dinge potenziert werden, so hat das resultierende Heilmittel nur heilende Schwingungen.

Es wurden detaillierte Informationen über die Auswahl der Heilmittel, Pullout, Miasmen, Entgiftungsprotokolle und die Verwendung des Pendels gegeben. Die Praktiker wurden an den Heilungsmechanismus von Vibrionics erinnert – nämlich daß der Körper sich selbst heilt und die Vibro Pillen nur diese Heilkraft aktiviert.

Zusätzlich mußten die Praktiker für das SVP Training an vier Experimenten teilnehmen und über die Ergebnisse berichten:

1. Wie ein Heilmittel TDS gegeben wird, so sagen Sie dem Patienten, daß er es für 2 Stunden alle 10 Minuten in Wasser einnimmt und betrachten Sie dies als die erste Dosis des Tages. Die verbleibenden 2 Dosierungen sind normal einzunehmen. Notieren Sie dieses Ergebnis.



2. Wenn Sie mit der SRHVP besenden und sollte die Potenz 200C nicht wirksam ist, so stellen Sie die Potenz 1 M ein und notieren das Ergebnis

3. Verwenden Sie ein getrocknetes Blutmuster und machen Sie eine Nosode für Sie oder einen Patienten und überprüfen Sie die Wirksamkeit. Wenn Sie das Ergebnis als nicht zufriedenstellend empfinden, so machen Sie eine Nosode aus frischem Blut und vergleichen Sie die Ergebnisse.

4. Machen Sie eine Nosode (in Wasser) von einem mit Pilzen oder Parasiten erkranktem Blatt. Vervielfältigen Sie dieses aufgeladene Wasser. Verwenden Sie das Wasser auf der Originalpflanze und auch für die anderen betroffenen Pflanzen. Schreiben Sie das Ergebnis nieder, damit Sie herausfinden, ob die Nosode der einen erkrankten Pflanze auch bei den anderen Pflanzen hilft.

Die Teilnehmer erachteten den Workshop als einen großen Erfolg. Indem sie beim Training Feedback gaben, empfanden sie, daß der beste Aspekt des Workshops das gemeinsame Lernen und das gemeinsame Arbeiten in der Gruppe waren. Sie erachteten es als sehr hilfreich mit den anderen Teilnehmern Erfahrungen und Fragen auszutauschen. Sie kamen zu einem Wochenend-Training, aber es stellte sich heraus, daß es viel mehr war. Es war ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen den Praktikern zu spüren. Jeder war für die herzliche Gastfreundschaft der Koordinatorin und ihrem Ehemann, die ihre Herzen und ihr Heim für die Teilnehmer öffneten, sehr dankbar. Die abendlichen Zusammentreffen in ihrem schönen Haus, ermöglichten die Arbeit am Abend in einer informaleren Atmosphäre fortzusetzen.

Dr. Aggarwal empfand, daß die Intensität des Workshops und die vollgepackten Inhalte über 3 Tage eine ziemliche Herausforderung waren. Alle Praktiker arbeiteten jedoch tüchtig, waren hochmotiviert und das spiegelte sich auch in den Ergebnissen ihrer Abschlußprüfungen wider. Die liebende Präsenz von Swami wurde von den Teilnehmern gespürt. Sie wußten, daß sie für einen höheren Zweck zusammengeführt wurden, nämlich den, Anderen selbstlos zu dienen. Zusätzlich zur Aneignung von nützlichem Wissen traten sie auch mit anderen Praktikern in Verbindung um Gedanken, Ideen und Lachen außerhalb des Kurses zu teilen. Jeder fühlte sich regeneriert und war bestrebt, zurück zu Hause, noch mehr Menschen, Tieren und Pflanzen mit Vibrionics zu helfen.

Medical Camp, Jakhol, Uttarakhand, Indien vom 21-25 September 2015

Eine Team von drei Vibrionics Praktiker wurde eingeladen an einem Medical Camp in Jakhol, einem abgelegenen Dorf in den Himalayas, vom 21. bis 25. September teilzunehmen. Das Camp wurde von der aus Großbritannien stammenden Better Lives Foundation mit dem Nirmal Eye Institute, Dehradun, Uttarakhand, abgehalten.

Die 3 Praktiker aus GB⁰²⁸⁹⁴, Kanada ⁰²⁷⁵⁰ und Uttarakhand¹¹¹²¹ behandelten 1.080 Patienten und sie gaben zusätzlich Allgemeine Tonics für 350 lokale Schüler aus. Es ist von dem Team von allopathischen Ärzten, Krankenschwestern, Sanitätern und lokalen Organisatoren ein großes Interesse an Vibrionics entstanden. Ein Praktiker nützte die Möglichkeit und hielt einen Vortrag zur Bewußtseinsbildung über Vibrionics.

Auffrischungs - Workshop, Aluva, Kerala, Indien am 2. Oktober 2015



Prof. E Mukundan zusammen mit

Dr. Pankajakshan beim Entzünden der Lampe



Eröffnungsrede von Prof. E Mukundan

Es wurden von 39 Praktikern aus unterschiedlichen teilen des Staates besucht. Der Praktiker¹¹²³¹ leitete die Eröffnungsgebete und hieß die Gäste willkommen.

Der Ehrengast war Prof. Mukundan, der Präsident der Sri Sathya Sai Seva Organisation des Staates Kerala. Er inspirierte das Publikum bei seiner Eröffnungsrede mit den einzigartigen Erfahrungen mit Swami. In seiner Festrede betonte der Koordinator von Kerala⁰²⁰⁹⁰ die Wichtigkeit von Vibrionics in der jetzigen Zeit. Er forderte die Praktiker auf, daß sie die Möglichkeit, der Gesellschaft durch das Sai Vibrionics Seva zu nützen, in Anspruch nehmen und er hofft, daß die Praktiker in der Zukunft mit noch glühenderem Herzen arbeiten. Der Praktiker¹¹²³¹ zeigte eine Präsentation über Sai Vibrionics und über verschiedene poshins (Tonics) das wie das „Bala poshini“ (Kinder Tonic) und das „Vidya poshini“ (Schüler Tonic) usw. Er sprach auch über einige gesundheitsbezogenen Themen wie ph-Werte des Bluts und über Streß-Management. Der Morgen endete mit einen Vortrag vom Praktiker ^{11993...India}, der eine kurze Analyse über Chakren und deren Relevanz bei Sai Vibrionics, abhielt.

Am Nachmittag wurden die Praktiker eingeladen, ihre Fallberichte und ihre Erfahrungen mit den anderen Praktikern zu teilen. Alle Praktiker präsentierten Fälle über die dramatische Heilung ihrer Patienten. Das war eine sehr motivierende Erfahrung. Es wurde vorgeschlagen, daß solche Workshops mindestens einmal oder zweimal jährlich abgehalten werden.

In seiner zusammenfassenden Rede forderte der Kerala Koordinator⁰²⁰⁹⁰ alle Praktiker auf, daß sie beschließen von Ärger, schlechtem Reden über Andere und vom Unglücklich sein, Abstand zu halten. Er schlug auch vor, daß für alle Praktiker monatliche Treffen auf einer Bezirks-Ebene, wie es im Ernakulam Bezirk gemacht wird, abgehalten werden. Alle Teilnehmer begrüßten diesen Vorschlag. Der Workshop endete mit dem Aarti.

JVP Workshop & Auffrischkurs, Pune, Maharashtra in Indien vom 10.-11. Oktober 2015



Elf AVP und 9 JVP nahmen vom 10. Bis 11. Oktober 2015 an eine Trainings-Workshop und einem Auffrischungs-Workshop in Pune teil. Der Kurs wurde vom Pune Koordinator¹⁰³⁷⁵, der auch ein Vibrionics Lehrer ist, organisiert und geleitet. Es waren auch die Vibrionics Lehrer^{11422 & 02789} und der Mumbai Koordinator¹⁰⁰¹⁴ daran beteiligt und sie lieferten sehr wertvolle Informationen für die Praktikanten.

Vor dem Kurs haben alle AVP den erforderlichen E-Kurs über das JVP Handbuch erfolgreich abgeschlossen. Der Kurs deckte die Theorie und Evolution von Vibrionics und seine praktische Anwendung, ab. Es gab eine individuelle Übung und eine Gruppenübung, bei der die Wichtigkeit der Dokumentation von Fallberichten diskutiert wurde und eine Übung mit Musterfällen, bei denen die Praktiker gefragt wurden, die Kombo mit der Dosierung zu beschreiben. Die Lehrer gaben hilfreiche Einsichten bei der Vibrionics Praxis und teilten mit den Praktikanten nützliche Gesundheit -Tipps.

Am letzten Tag hatten die Teilnehmer eine interaktive Skype Session mit Dr. Aggarwal. Die Sitzung dauerte eineinhalb Stunden und mit Swamis Gnade gab es keine Übertragungsprobleme.

Später wurden dann alle 108CC Sets aufgeladen und die ganze Atmosphäre hallte vom Singen des „Aum Sri Sai Ram“ in göttlichen Schwingungen. Swamis Präsenz war offensichtlich als der göttliche Duft von Vibuthi durch den Raum wehte. Jeder Praktiker fühlte sich für die Möglichkeit Swami zu dienen gesegnet und sie kehrten mit neuer Energie für den Dienst an die Patienten nach Hause zurück.

Im Feedback über den Workshop lobten die Praktiker die vielen unterschiedlichen Präsentationen. Ein Praktiker schrieb: „ Die Lernerfahrungen und die Interaktion mit den anderen Mitgliedern erlaubte mir als Praktiker, zu teilen, zu lernen und zu wachsen. Ein anderer sagte: „Es war eine hervorragende Möglichkeit sich zu vernetzen und mit den neuesten Informationen über Vibrionics Schritt zu halten“.

Jai Sai Ram!

Sai Vibrionics. . .herausragende Leistungen in der Gesundheitsversorgung–kostenfrei für die Patienten